

Formale Gestaltung von Hausarbeiten

Schriftart: Times New Roman, Calibri, Arial

Schriftgröße: 12 (Times New Roman), 11 (Arial, Calibri)

Schriftbild: Blocksatz, Deckblatt zentriert

Zeilenabstand: zwischen einzeilig und 1,5 Zeilen

Hervorhebungen: kursiv (keine Unterstreichungen im Text, kein Fettdruck)

Überschriften: max. 2 pt größer, fett (z.B. **1. Vertrauen, 1.1 Persönliches Vertrauen**)

Rand: 2,5 cm auf allen Seiten

Seitenzahlen: fortlaufend (ohne Deckblatt und Gliederung)

Gliederung: numerisch mit max. 2 Stellen (1.1)

Silbentrennung: automatisch

Rechtschreibung: Duden

Fußnoten: immer auf der entsprechenden Seite, durchgehend nummeriert. Die Fußnotenoption bitte ausschließlich nutzen, um Sachverhalte zu präzisieren und ggf. ergänzende Literatur anzugeben.

Literaturangaben

Literaturangaben im Text durch Nennung des Autorennamens, des Erscheinungsjahres und ggf. der Seitenzahl. Seitenangabe hinter dem Erscheinungsjahr nach einem Doppelpunkt ohne "S." oder "p.", z.B.: Schelsky (1959: 13). Sonderfälle:

Bei mehrfacher Zitierung der gleichen Quelle Literaturhinweis in der genannten Form wiederholen und keine Abkürzungen wie "a.a.O.", op.cit.", "ebda." benutzen.

Bei zwei Autoren beide Namen angeben und durch ein "&"-Zeichen verbinden (z.B. Berger & Luckmann 1966), bei drei und mehr Autoren den ersten nennen und mit "et al." ergänzen, z.B. Jahoda et al. 1975.

Wenn zwei Autoren den gleichen Namen haben, Initialen der Vornamen zur Unterscheidung benutzen.

Bei institutionellem Autor den Namen der Institution so weit ausschreiben, dass eine Identifizierung möglich ist ["... Bundesminister für Forschung und Technologie 1975: 78)..."].

Bei mehr als einem Titel pro Autor und Erscheinungsjahr die Buchstaben a, b, c usw. der Jahreszahl hinzufügen, z.B.: Luhmann (1975a: 12, 1975b: 236).

Mehrere aufeinanderfolgende Literaturhinweise mit Semikolon trennen und in eine gemeinsame Klammer einschließen: (Holzkamp 1983; Negt & Kluge 1972; Fricke 1975).

Literaturverzeichnis

Literaturverzeichnis am Schluss des Manuskriptes: Alle zitierten Titel alphabetisch nach Autorennamen und Erscheinungsjahren geordnet in einem gesonderten Anhang unter der Überschrift "Literatur" ausführen. Hier nicht "et al." benutzen, sondern bei mehreren Autoren alle

Namen nennen. Den Verlagsnamen in abgekürzter, aber noch verständlicher Form nennen. Sonst bitte keine Unterstreichungen, keine Abkürzungen!

Bücher:

Luhmann, N., 1984: Soziale Systeme. Grundriß einer allgemeinen Theorie. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Zeitschriftenbeiträge:

Sztompka, P.H., 1993: Civilizational Incompetence: The Trap of Post-Communist Societies. Zeitschrift für Soziologie 22: 88-95

Friedrichs, J., M. Stolle & G. Engelbrecht, 1993: Rational Choice-Theorie: Probleme der Operationalisierung. Zeitschrift für Soziologie 22: 2-15.

Beiträge aus Sammelbänden:

Mulkay, M.J., 1977: The Sociology of Science in Britain. S. 224-257 in: R.K. Merton & J. Gaston (Hrsg.), The Sociology of Science in Europe. Carbondale: Southern Illinois University Press.

Internetquellen:

Koch, B., 2011b: Qualitätsmerkmale von Innovations- und Transferprozessen. bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik – online, Ausgabe 21, 1-19. URL: http://www.bwpat.de/ausgabe21/koch_bwpat21.pdf, Stand vom 27.08.14.

Abgabe

Name, Matrikelnummer, Studiengang und Semesterzahl auf dem Deckblatt angeben

Selbstständigkeitserklärung beifügen (scannen und in die Textdatei einfügen)

PDF-Datei erstellen